

Die Landesliga-Fußballer aus Lüneburg lassen Chancen en masse aus, gewinnen das Kreisderby gegen SV Ilmenau aber knapp mit 2:1



ha131007 Lüneburg. Ein Kantersieg war durchaus möglich, doch nach dem Abpfiff mussten die Landesliga-Fußballer des **MTV Treubund Lüneburg** froh sein, im Derby gegen den **SV Ilmenau** durch einen 2:1(1:1)-Sieg drei Punkte ergattert zu haben.



Die Zuschauer an der Uelzener Straße sahen ein kurioses Spiel, in dem die Gastgeber von Beginn an mächtig Druck machten und sich Torchancen in Serie erarbeiteten. Wenn nicht Pfosten oder Latte im Weg standen, versagte den Schützen in aussichtsreicher Position die Nerven. Bezeichnend für den Spielverlauf im ersten Durchgang war die Szene, in der Dominik Fornfeist den Pfosten traf und Sascha Damm anschließend den Abpraller versiebt. "Allein in dieser Phase hatten wir mehrere hundertprozentige Chancen, aus denen wir Kapital hätten schlagen müssen", ärgerte sich MTV-Ligaobmann Manfred Martens.

In der 41. Minute schien der Bann endlich gebrochen. Stefan Harms verwertete eine lange Eingabe von der rechten Seite. Der ansonsten gut parierende Ilmenau-Torwart Jan Dammann konnte den Ball nur abklatschen. Die Kugel landete bei Harms, der trocken zur 1:0-Führung einschob. Wer glaubte, dass es nun so weitergehen würde, sah sich nur zwei Minuten später getäuscht. Wieder spielte Torschütze Stefan Harms eine entscheidende Rolle. Ilmenaus Reno Schellin schoss den Ball im Lüneburger Strafraum an die Hand von Harms – Elfmeter. Schellin trat selbst an und verwandelte sicher zum schmeichelhaften Ausgleich.

Über den Halbzeitstand erregte sich MTV-Coach Olaf Lakämper so sehr, dass er die Kabine nach einer Standpauke bereits nach wenigen Minuten verließ. Derart angestachelt berannte seine Mannschaft in der zweiten Halbzeit das Tor der Gäste in gewohntem Stil. Doch zur Trendwende bedurfte es eines Wechsels in der 50. Minute, als Sönke Elbers für Sascha Damm in die Partie kam. Der Tausch sollte sich nur 60 Sekunden später als Glücksgriff erweisen. Mit dem ersten Ballkontakt erzielte Elbers aus spitzem Winkel das 2:1 für den MTV.

Quelle: Bericht von Volker Stahl und Günther Bröde und Markus Steinbrück (Auszug aus Hamburger Abendblatt), Foto: Michael Paul



10. Punktspiel
MTV Treubund - SV Ilmenau
2 : 1 (1 : 1)



MTV freut nur das Ergebnis

Zittern bis zum Schlusspfiff beim 2:1 gegen SV Ilmenau – Keeper Rix hält Dreier fest

Iz131007saf Lüneburg. Was für ein kurioses Spiel ! Großchancen im Dutzend boten sich dem MTV Treibund im Landesliga- Derby gegen den SV Ilmenau. Am Ende durften sich die Lüneburger bei Keeper Marcel Rix bedanken, dass sie überhaupt einen 2:1 (1:1)-Sieg bejubeln durften. Aber was hieß überhaupt jubeln? Der MTV wirkte nach diesem Dreier kaum weniger deprimiert als die Gäste.

Auf einer Skala von eins bis zehn gab MTV-Coach Olaf Lak ämper seinem Team spontan eine Zwei. Er sah „ein schwaches Landesligaspiel mit überragenden Torwartleistungen“, vermisste ansonsten geistige Frische und Tempo. Und von der Souveränität der vergangenen Saison sind seine Jungs derzeit weit entfernt, wie vor allem die Schlussphase bewies. Da kam Reno Schellin dreimal im Strafraum frei zum Schuss. Zweimal parierte Rix großartig, einmal schlug Schellin ein Luftloch – die allerletzte Szene des Spiels. „Man hat schon gemerkt, dass bei uns ein paar Spieler gefehlt haben, aber die anderen haben das gut gemacht“, meinte der Ex-MTVer.



MTV landet 2:1 Arbeitssieg

Iz131005 Lüneburg. Hauptsache gewonnen. Der MTV Treubund gewann in der Fußball-Landesliga gegen den SV Ilmenau mit 2:1 (1:1), arbeitete sich durch den insgesamt verdienten Derbysieg ins Mittelfeld vor.

“Es war ein schwaches Landesligaspiel mit überragenden Torwartleistungen”, meinte MTV-Coach Olaf Lakämper. Sein Schlussmann Rix hielt gegen Ende zweimal prächtig gegen Schellin, zuvor hatte SVI-Torwart Dammann die Gastgeber zur Verzweiflung gebracht.

Tore: 1:0 Harms (40.), 1:1 Schellin (43., Foulelfmeter), 2:1 Elbers (51.).

Quelle: LZsport.de



Treibbund gewinnt das Derby

Is131005vm Lüneburg. MTV-Trainer Marc Bunge zum Spiel: "Das war eine schwache Landesligapartie von beiden Seiten. Wir haben es eigentlich nicht verdient hier zu gewinnen, aber Ilmenau auch nicht. Wir hatten bestimmt zehn 100 Prozentige Chancen. Am Ende hatten wir sogar Glück das unser Torwart Rix gut hielt."

Tore: 1:0 Harms (41.) - Freistoß von Hartmann, Ilmenaus Torwart Dammann kann den Ball nur abprallen lassen, Harms staubt ab; 1:1 Schellin (43.) nach einem Handelfmeter; 2:1 Elbers (55.) nach einem Pass in die Gasse

Quelle: Luenesport.de

Zemke und Schellin in Form Treibbund trifft auf Ex-Mitspieler

Iz131004saf Lüneburg. Keine 48 Stunden nach dem Pokalaus muss der MTV Treibbund schon wieder in der Fußball-Landesliga ran – zum Derby gastiert der SV Ilmenau am morgigen Sonnabend (16 Uhr) an der Uelzener Straße. „Das ist ein ganz wichtiges Spiel für beide Mannschaften“, weiß MTV-Coach Olaf Lakämper: „Wer das gewinnt, kann sich von unten etwas absetzen.“

Beim SV Ilmenau ist Trainer Sven Jenßen derzeit „kräftig am Rotieren“, um seinen Kader halbwegs komplett zu bekommen. Voloder und Schreiber sind gelb-rot-gesperrt, mehrere Spieler wie Keßler, Schröder oder Köllmann angeschlagen. „Derzeit wären wir neun Feldspieler“, zählt Jenßen durch.

Zwei von denen, Schellin und Zemke, dürften an alter Wirkungsstätte besonders motiviert sein, haben zuletzt beim 4:6 gegen Ahlerstedt jeweils zweimal getroffen. Trotz der Niederlage war Jenßen zufrieden mit dem Auftritt gegen Ahlerstedt: „Mir war es wichtig, dass sich die Mannschaft bis zur letzten Minute reinhängt.“ Das erwartet er auch morgen, egal, ob und wie viele Spieler aus dem Unterbau noch mit aushelfen.

Quelle: Andreas Safft (Landeszeitung)